

**Erster Zwischenbericht des Eigenbetriebes Friedhöfe und Bestattung München (FBM)
zum Wirtschaftsjahr 2025**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17050

**Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses als Werkausschuss für die
Friedhöfe und Bestattung München vom 24.07.2025**

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

| | |
|--|--|
| Anlass | Gemäß § 19 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Friedhöfe und Bestattung München (FBM) sind der Werkausschuss, der Oberbürgermeister und die Stadtkämmerei halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplans zu unterrichten. Der erste Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2025 wird hiermit vorgelegt. |
| Inhalt | Im ersten Zwischenbericht werden die Ergebnisse der Finanzbuchhaltung für den Zeitraum Januar 2025 bis März 2025 dargestellt. Außerdem wird aus den Ist-Werten und den zwischenzeitlichen Erkenntnissen eine Prognose für das Wirtschaftsjahr 2025 abgeleitet und diese den Plan-Werten aus dem Wirtschaftsplan 2025 gegenübergestellt. |
| Gesucht werden kann im RIS auch unter | Eigenbetrieb Friedhöfe und Bestattung München, FBM, Erster Zwischenbericht, Wirtschaftsjahr 2025 |
| Ortsangabe | -/- |

**Erster Zwischenbericht des Eigenbetriebes Friedhöfe und Bestattung München (FBM)
zum Wirtschaftsjahr 2025**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17050

**Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses als Werkausschuss für
die Friedhöfe und Bestattung München vom 24.07.2025**

Öffentliche Sitzung

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|--------------|
| I. Vortrag der Referentin | 2 |
| 1. Ausgangslage | 2 |
| 2. Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 | 2 |
| 2.1 Datenbasis | 2 |
| 2.2 Entwicklung des Erfolgsplanes 2025 | 2 |
| 2.3 Entwicklung des Vermögensplanes 2025 | 4 |
| 2.4 Zusammenfassung..... | 4 |
| II. Bekanntgegeben | 5 |

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 01.02.2023 in einem Grundsatzbeschluss die Änderung der Rechtsform der Unternehmensstruktur der Städtischen Friedhöfe München (SFM) und der Städtischen Bestattung beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08566). Mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11348 vom 29.11.2023 beschloss die Vollversammlung, dass der Eigenbetrieb Friedhöfe und Bestattung München (FBM) zum 01.01.2025 gegründet wird und ab 01.01.2026 seinen operativen Geschäftsbetrieb aufnimmt.

Gemäß § 19 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes FBM sind der Werkausschuss, der Oberbürgermeister und die Stadtkämmerei halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans zu unterrichten.

Mit dieser Bekanntgabe kommen die FBM diesem Auftrag erstmalig nach und legen dem Werkausschuss den ersten Zwischenbericht zum Wirtschaftsjahr 2025 vor.

2. Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2025

2.1 Datenbasis

Die mit diesem ersten Zwischenbericht vorgelegten Zahlen basieren auf dem Abschluss des 1. Quartals 2025 und lassen erste Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung des Jahres zu. Der Stadtrat hat somit die Möglichkeit, rechtzeitig steuernd einzugreifen.

2.2 Entwicklung des Erfolgsplanes 2025

Die folgende Gliederung des Erfolgsplanes ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Positionen. Die Tabelle enthält die gebuchten Zahlen des 1. Quartals 2025, den Wirtschaftsplan 2025 und die Prognose des Jahresergebnisses 2025 nach dem derzeitigen Kenntnis- und Informationsstand. Die Tabelle enthält kein Ergebnis des Vorjahres, da das Eigenbetriebs erst ab 01.01.2025 den Betrieb aufgenommen hat.

Mit Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 26.09.2024 und der Vollversammlung des Stadtrates (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14240 vom 02.10.2024) wurde der Wirtschaftsplan 2025 genehmigt. Es wurde kein Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag für den Wirtschaftsplan 2025 geplant. Die entstehenden Kosten des Eigenbetriebes werden in Form einer Anschubfinanzierung an den Eigenbetrieb im Rahmen des regulären Haushaltsaufstellungsverfahrens 2025 durch Umschichtung aus dem eigenen Referatsbudget bereitgestellt.

| | | Ist 2024 | Ist 1.Quartal 2025 | Plan 2025 | Prognose 2025 | Abw. % |
|----|---|-------------|--------------------------|--------------------|--------------------|------------|
| 1. | Umsatzerlöse | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | |
| 2. | sonstige betriebliche Erträge | 0 € | 1.510.012 € | 6.040.048 € | 6.040.048 € | 0% |
| | Summe Erträge | 0 € | 1.510.012 € | 6.040.048 € | 6.040.048 € | 0% |
| 3. | Materialaufwand | | | | | |
| a) | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0% |
| b) | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0 € | 14.833 € | 70.000 € | 81.582 € | +17% |
| 4. | Personalaufwand | | | | | |
| a) | Personalaufwand für Löhne, Gehälter und Bezüge | 0 € | 722.362 € | 4.112.080 € | 3.611.811 € | -12% |
| b) | Personalaufwand für soziale Abgaben und Aufwendungen und Unterstützung inkl. Altersversorgung | 0 € | 0 € | 325.190 € | 325.190 € | 0% |
| 5. | Abschreibungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0% |
| 6. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 0 € | 35.224 € | 1.532.777 € | 1.532.777 € | 0% |
| 7. | Sonstige Steuern | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0% |
| 8. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0% |
| | Summe Aufwendungen | 0 € | 772.419 € | 6.040.048 € | 5.551.360 € | -8% |
| | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0 € | 737.593 € | 0 € | 488.688 € | |

Tabelle 1: Erfolgsplan 2025

Personalaufwand: Der prognostizierte Personalaufwand in Höhe von 3,612 Mio. EUR liegt um 12 % unter dem Planansatz. Diese Abweichung ist hauptsächlich auf unbesetzte Stellen zurückzuführen. Trotz der Bemühungen des Eigenbetriebes FBM, die offenen Positionen zeitnah zu besetzen, konnten einige Stellen nicht wie geplant besetzt werden. Dies wird zu einer signifikanten Einsparung im Personalbereich führen.

Kosten für bezogene Leistungen: Die prognostizierten Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 81.582 € und liegen damit um 17 % über dem Planansatz. Diese Kostensteigerung ist darauf zurückzuführen, dass die Kosten für die Zeitarbeitskräfte ursprünglich niedriger angesetzt wurden. Im Laufe des 1. Quartals hat sich jedoch gezeigt, dass die tatsächlichen Kosten für diese Leistungen höher sind als ursprünglich kalkuliert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht alle Rechnungen von der Landeshauptstadt München (LHM) und it@M an den Eigenbetrieb FBM gestellt worden. Diese Rechnungen werden bis zum Jahresende erwartet. Diese ausstehenden Rechnungen werden voraussichtlich im weiteren Verlauf des Jahres beglichen, was zu einer Anpassung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen führen wird.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag: Der prognostizierte Jahresüberschuss in Höhe von 0,489 Mio. € übertrifft den ursprünglich geplanten Ansatz deutlich. Diese Abweichung resultiert hauptsächlich daraus, dass der Personalaufwand niedriger ausfällt als er im Plan angesetzt wurde.

2.3 Entwicklung des Vermögensplanes 2025

Der Vermögensplan des Eigenbetriebs FBM umfasst aktuell nur die einzustellenden Rückstellungen für zukünftige Pensionsverpflichtungen.

Der Vermögensplan 2025 wird voraussichtlich entsprechend dem genehmigten Ansatz eingehalten.

2.4 Zusammenfassung

Aus heutiger Sicht und anhand des aktuellen Verlaufs der Erträge und Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2025 ist ein handelsrechtliches Ergebnis von etwa einer halben Million Euro im Plus zu erwarten. Es wird darauf hingewiesen, dass heute im gleichen Ausschuss eine Sitzungsvorlage für den Nachtrag des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs FBM behandelt wird (Nr. 20-26 / V 17049). Diese Sitzungsvorlage ist wichtig, da zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben gemäß dem Wirtschaftsplan 2025 eine Erweiterung des Kassenkredits geplant ist. An den Planbeträgen selbst ändert sich jedoch nichts.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Sofie Langmeier, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**
z. K.

IV. Wv. Gesundheitsreferat GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat – GSR-SR-GP-BM
An das Gesundheitsreferat – Friedhöfe und Bestattung München - FBM-BdWL
An das Gesundheitsreferat – Friedhöfe und Bestattung München - FBM-GL-FM
z.K.

Am